

Tagung: Mittwoch, 01. Juli 2009

Liechtensteinische Steuerfachtagung 2009

Aktuelle Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und deren Bedeutung für die Liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis

Institut für Finanzdienstleistungen



Plattform zum Gedankenaustausch: Dialog

Für die TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, vorab bis zum 29. Juni 2009 **Fragen** per eMail unter caroline.lindner@hochschule.li oder schriftlich per Post **einreichen** zu können. Diese werden von den ReferentInnen und den weiteren DiskussionsteilnehmerInnen gerne aufgegriffen.

Die Liechtensteinische Steuerfachtagung 2009 wird aktiv unterstützt durch



sowie



Editorial

Liechtenstein durchläuft derzeit eine herausfordernde Phase grundlegender Veränderungen auf dem Gebiet der Steuern in einem europäischen und globalen Umfeld. In der Erklärung Liechtensteins vom 12. März 2009 hat sich das Land zu einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit anderen Staaten in Steuersachen gemäss dem OECD-Standard verpflichtet. Einerseits soll die Kooperation mit anderen Staaten verstärkt werden, indem DBA, TIEA und Betrugsbekämpfungsabkommen abgeschlossen werden; andererseits plant das Fürstentum Liechtenstein eine umfassende Steuerrechtsrevision, mithin soll ein modernes, attraktives und leistungsfähiges Steuerrecht geschaffen werden, um sich aktiv dem globalen Steuerwettbewerb zu stellen.

Im regionalen, europäischen und globalen Verhältnis ist Liechtenstein mit den Wünschen und Anliegen anderer Steuerjurisdiktionen sowie der Global Player OECD, G20 und EU konfrontiert. Um diesen Steuerwettbewerb erfolgreich gestalten zu können, ist es erforderlich, die aktuellen europäischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Steuern mitzuverfolgen und sich mit Steuerrechtsnormen anderer Staaten und deren Zusammenspiel, den laufenden nationalen und internationalen Steuerrechtsänderungen sowie den Bestrebungen auseinanderzusetzen, diese auf europäischer Ebene zu koordinieren. Nur dadurch kann die jeweilige steuerrechtliche Position konkretisiert und der Einfluss des Zusammenspiels verschiedener Steuerrechtsnormen auf individuelle und staatliche Entscheidungen hinreichend genau bestimmt werden. Diesem Ansinnen nimmt sich die «Liechtensteinische Steuerfachtagung» auch 2009 an. Sie ist als eine überregionale Konferenz für die Unternehmens-, Banken-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis konzipiert. Ihr Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht aufzugreifen und deren Bezug zum Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein und den angrenzenden Regionen der Schweiz, Österreichs und Deutschlands sowie deren jeweiligen Akteuren herzustellen.

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis. Die zentralen Aspekte werden zudem in einem offenen und für die TeilnehmerInnen gewinnbringenden Dialog analysiert und diskutiert. An diesem Dialog können Sie sich in vielfältiger Weise beteiligen: Einerseits vor Ort und andererseits durch die schriftliche Eingabe von Fragen vorab per eMail unter caroline.lindner@hochschule.li oder per Post. Die ReferentInnen und weiteren DiskussionsteilnehmerInnen greifen Ihre Fragen gerne auf.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein freue ich mich sehr, Sie zur «Liechtensteinischen Steuerfachtagung» begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im Juni 2009

Prof. Dr. Martin Wenz

Programm: Mittwoch, 01. Juli 2009

- 08.00 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli
- 08.30 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Begrüssung und Einführung

Steuerpolitik, Steuerwettbewerb und Steuerkooperation

- 08.45 Dr. *Klaus Tschütscher*, LL.M., Regierungschef und Finanzminister, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
- Die Liechtensteinische Steuerstrategie:** Steuerwettbewerb, Steuerreform und Steuerkooperation – Steuerliche Neupositionierung des Wirtschaftsstandortes und Finanzplatzes Liechtenstein in einem geänderten globalen Umfeld
- Diskussion:** Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort und den Finanzplatz Liechtenstein
- 09.15 *Bernardus Zuijendorp*, Referatsleiter, Kontrolle der Anwendung des Gemeinschaftsrechts und der staatlichen Beihilfen, Europäische Kommission, Brüssel
- Die Steuerstrategie der Europäischen Union:** Wettbewerb versus Koordination der Steuersysteme im Europäischen Binnenmarkt – Aktuelle Entwicklungen: EU-Zinsbesteuerung, Amtshilfe, Beitreibung, Betrugsbekämpfungsabkommen
- Diskussion:** Auswirkungen auf den Europäischen Finanzbinnenmarkt

- 10.00 K a f f e e p a u s e

Besteuerung von Unternehmen, Strukturen und Privatpersonen

- 10.30 *Rainer Hepberger*, MBA, LL.M., William Blair Investment Bank, London, und Dipl.-Kffr. *Sybille Wünsche*, MBR, Hochschule Liechtenstein, Vaduz
- Besteuerung international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein:** Studie zur steuerrechtlichen und steuerbetriebswirtschaftlichen Analyse
- 11.00 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz
- Die geplante Reform des liechtensteinischen Steuerrechts:** Grundgedanken, Leitlinien und Leitbild – Besteuerung natürlicher und juristischer Personen – Holding-, Finanzierungs- und Personengesellschaften – Verluste, Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Gruppenbesteuerung – EK-Zinsabzug – Privatvermögensgesellschaften – Finanzinstrumente – Investmentunternehmen

Diskussion

- 12.15 Dr. *Urs Gähwiler*, RA, Leiter Steuern, LGT Gruppe, Vaduz
Dr. *Alexander Linn*, MBR, StB, Deloitte, München, Assistenz-Professor, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Hochschule Liechtenstein, Vaduz
Dr. *Thomas Nigg*, RA, Ernst Nigg Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Vaduz
Auswirkungen der geplanten Reform des liechtensteinischen Steuerrechts auf den Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein:
Fallbeispiele zur Besteuerung natürlicher und juristischer Personen, wirtschaftlich tätiger Unternehmen und Konzerne sowie Vermögensstrukturen
Leitung: Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

13.00 Mittagspause

Steuermanagement und Steuerplanung

- 14.30 Prof. Dr. *Roman Leitner*, StB, Partner, LeitnerLeitner, Linz
Steuerkonforme Behandlung liechtensteinischer Stiftungen: Aktuelle Entwicklungen in der steuerrechtlichen und steuerstrafrechtlichen Behandlung liechtensteinischer Stiftungen, ihrer Stifter und Begünstigten in Österreich
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Dr. *Karsten Randt*, RA, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn
Steuerkonforme Behandlung liechtensteinischer Stiftungen: Aktuelle Entwicklungen in der steuerrechtlichen und steuerstrafrechtlichen Behandlung liechtensteinischer Stiftungen, ihrer Stifter und Begünstigten in Deutschland

Diskussion

- 17.00 Mag. *Gerald Gahleitner*, StB, Partner, LeitnerLeitner, Linz
Prof. Dr. *Roman Leitner*, StB, Partner, LeitnerLeitner, Linz
Dr. *Karsten Randt*, RA, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn
Einsatz liechtensteinischer Stiftungen als Instrument der steuerkonformen Vermögensstrukturierung: Fallbeispiele zur internationalen Besteuerung liechtensteinischer Stiftungen, ihrer Stifter und Begünstigten
Leitung: Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Schlusswort des Veranstalters

17.30 Apéro und Gedankenaustausch

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

MitarbeiterInnen von Unternehmen, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Fondsmanager, Vermögensverwalter, Wirtschaftsprüfer

Ort

Hochschule Liechtenstein, Vaduz, Mehrzweckhalle

Zeit

Mittwoch, 01. Juli 2009
08.30-17.30 Uhr

Preis

CHF 750,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Forschungsstudie, Pausen-erfrischungen, Mittagessen und Apéro

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Montag, 29. Juni 2009

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Caroline Lindner gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 92.

www.hochschule.li (> Finanzdienstleistungen > Weiterbildung > Steuern)

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen bildet an der Hochschule Liechtenstein den Wissenspool sowohl für die Themenbereiche nationale und internationale Rechnungslegung, Banking, Asset und Wealth Management, Corporate Finance und Financial Management als auch für die Themenbereiche nationales, europäisches und internationales Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht und Treuhandwesen sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von den Kompetenzzentren und Lehrstühlen Accounting, Finance, Law und Tax wahrgenommen.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

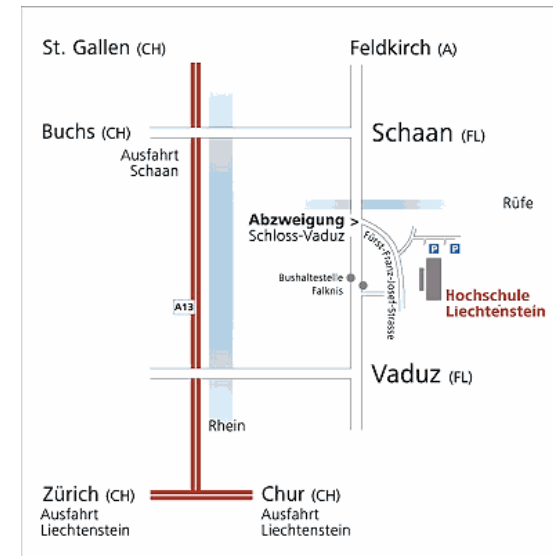
Der Inhaber und die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Strukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen sowie der Internationalen Rechnungslegung im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen.

Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft, in den Master-Studiengängen Banking and Financial Management sowie Entrepreneurship und im Doktoratsstudium International Financial Services und in der Weiterbildung in den Nachdiplom-Studiengängen Private Banking und Treuhandwesen, in den Executive Master-Studiengängen Wealth Management (EMBA) und Gesellschaftsrecht (LL.M.) und im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung sowie des Steuerforums Liechtenstein in Form von Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Master-Laboratorien und Thesen vermittelt. Seit Herbst 2008 wird zudem jährlich ein Hochschullehrgang zum nationalen und internationalen Steuerrecht angeboten (nächster Starttermin: September 2009).

Im Bereich der Forschung stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zum europäischen Einfluss auf die Besteuerung international tätiger liechtensteinischer Unternehmen, das steuerrechtliche Verhältnis der EU zu Liechtenstein und der Schweiz sowie die internationale Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen im Fokus der Betrachtung. Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) v. a. die Einsatzmöglichkeiten der SE für liechtensteinische Unternehmen, die Senkung der Konzernsteuerquote international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein und die steuerlichen Aspekte des Einsatzes liechtensteinischer Stiftungen zur internationalen Unternehmensnachfolge untersucht und die Entwicklung von Grundgedanken, Leitlinien und einer Konzeption zur Reform des liechtensteinischen Steuerrechts sowie die verschiedenen Vorhaben zur Steuerkooperation Liechtensteins unterstützt. Zahlreiche Veröffentlichungen und gehaltene Vorträge runden das Angebot in Forschung, Lehre und Transfer ab.

www.hochschule.li (> Finanzdienstleistungen > Weiterbildung > Steuern)

Anreise



Hochschule Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 92 F +423 265 11 12
info@hochschule.li, www.hochschule.li